



3Q2019

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2019

Das dritte Quartal 2019 war das bislang umsatz- und ertragsstärkste des laufenden Geschäftsjahrs.

- Der Neunmonats-Konzernumsatz in Höhe von 353,6 Mio. CHF lag um 5,1% über dem Vergleichswert des Vorjahrs.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 29,8% von 14,1 Mio. CHF auf 18,3 Mio. CHF.
- Das Konzernperiodenergebnis blieb aufgrund deutlich höherer Finanzaufwendungen mit 5,7 Mio. CHF leicht unter dem Vorjahreswert (6,0 Mio. CHF).
- Auf die Highlight-Aktionäre entfiel dabei ein Ergebnisanteil von 6,3 Mio. CHF, was einem Gewinn je Aktie von 0,11 CHF entspricht.
- Die Eigenkapitalquote reduzierte sich infolge des Erwerbs weiterer Aktien der Constantin Medien AG von 35,3% auf 27,4%.

Wirtschaftliche Entwicklung der Highlight-Gruppe

Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	01.01. bis 30.09.2019	01.01. bis 30.09.2018	Veränderung
Umsatzerlöse	353,6	336,4	5,1%
Betriebsergebnis (EBIT)	18,3	14,1	29,8%
Konzernperiodenergebnis	5,7	6,0	-5,0%
Ergebnisanteil Anteilseigner	6,3	6,5	-3,1%
Ergebnis je Aktie (in CHF)	0,11	0,11	0,0%

Bei den folgenden Aussagen zur Umsatz- und Ertragsentwicklung ist zu berücksichtigen, dass die Constantin Medien AG mit Wirkung zum 31. März 2018 erstmals vollkonsolidiert und dem Segment Sport zugeordnet wurde. Der Konsolidierungszeitraum des Unternehmens in der Zeit vom 1. April bis zum 30. September 2018 betrug damit nur sechs Monate, während er sich aktuell über volle neun erstreckt. Die Vergleiche mit den Vorjahreswerten sind deshalb nur bedingt aussagefähig.

Der Zuwachs der Umsatzerlöse ist im Wesentlichen auf diese unterschiedlichen Konsolidierungszeiträume im Segment Sport (+17,0 Mio. CHF) zurückzuführen; die Umsätze der Segmente Film und Sport- und Event-Marketing blieben nahezu auf dem Vorjahresniveau. Die aktivierten Filmproduktionen und anderen aktivierten Eigenleistungen verringerten sich produktionsbedingt um 41,9 Mio. CHF auf 68,7 Mio. CHF, während die sonstigen betrieblichen Erträge einen leichten Anstieg um 4,5 Mio. CHF auf 15,9 Mio. CHF verzeichneten.

Der operative Konzernaufwand reduzierte sich um 24,5 Mio. CHF auf 419,8 Mio. CHF. Massgeblich dafür waren in erster Linie Rückgänge des Material- und Lizenzaufwands (-34,0 Mio. CHF) und der Abschreibungen und Wertminderungen (-4,6 Mio. CHF). Der Personalaufwand stieg dagegen um 16,7 Mio. CHF an.

Das höhere EBIT resultiert vor allem aus dem Segment Film, dessen Ergebnisbeitrag bei 9,4 Mio. CHF lag und sich im Vorjahresvergleich (4,0 Mio. CHF) damit mehr als verdoppelte. Dass sich die EBIT-Verbesserung nicht im Konzernperiodenergebnis niederschlug, ist im Wesentlichen auf deutlich höhere Finanzaufwendungen (+4,0 Mio. CHF) zurückzuführen. Dieser Anstieg steht im Zusammenhang mit dem Erwerb weiterer Aktien der Constantin Medien AG infolge des öffentlichen Delisting-Erwerbsangebots vom 31. Juli 2019.

Vermögens- und Finanzlage (in Mio. CHF)

	30.09.2019	31.12.2018	Veränderung
Bilanzsumme	654,0	638,6	2,4%
Eigenkapital	179,5	225,6	-20,4%
Eigenkapitalquote (in %)	27,4	35,3	-7,9 Punkte
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	87,2	149,0	-41,5%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	41,2	52,5	-21,5%

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um insgesamt 11,4 Mio. CHF. Diese Entwicklung resultiert in erster Linie aus den erstmals bilanzierten Nutzungsrechten aus Leasing in Höhe von 39,3 Mio. CHF. Im Gegensatz dazu reduzierte sich der Wert des Filmvermögens um 17,6 Mio. CHF auf 167,9 Mio. CHF. Weitere nennenswerte Abnahmen verzeichneten die langfristigen Forderungen (-6,8 Mio. CHF) und die Sachanlagen (-3,6 Mio. CHF).

Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen um 4,1 Mio. CHF über dem Vergleichswert, was im Wesentlichen auf einen Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen um 16,8 Mio. CHF zurückzuführen ist, dem eine Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 11,3 Mio. CHF gegenüberstand.

Hauptgründe für den Rückgang des Eigenkapitals sind Dividendenzahlungen in Höhe von 12,6 Mio. CHF und eine deutliche Verringerung der Anteile ohne beherrschenden Einfluss (34,5 Mio. CHF). Die Ursache dafür ist die bereits erwähnte Aufstockung des Beteiligungsanteils an der Constantin Medien AG.

Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Film

Kinoproduktion – Im dritten Quartal 2019 Start der Dreharbeiten zu insgesamt sechs Kinofilmen, darunter die internationale Produktion „The Foundation – Wrong Turn“ aus dem Horror-Genre und der Leander Haußmann-Film „Stasikomödie“. Mit „Kaiserschmarrndrama“ ging ausserdem die bereits siebte Leinwandadaption der äusserst erfolgreichen Rita Falk-Romanverfilmungen in Dreh. Darüber hinaus hatten „Ostwind 5 – Der große Orkan“, „Max und die wilde 7“ und „Eiffel in Love“ Drehstart.

Kinoverleih – Im Zeitraum Juli bis September 2019 Kinostart von „Die Drei !!!“ – eine Abenteuergeschichte um drei Nachwuchs-Detektivinnen. Der Film basiert auf der gleichnamigen Buchreihe, die mit über vier Millionen verkaufter Exemplare Deutschlands erfolgreichste Mädchenkriminalreihe ist.

Sehr erfreuliche Performance der Rita Falk-Verfilmung „Leberkäsjunkie“, die fast ausschliesslich in den bayerischen und österreichischen Kinos gezeigt wurde und dennoch nach knapp fünf Wochen die Eine-Million-Zuschauerengrenze überschreiten konnte. „Leberkäsjunkie“ war damit die erste deutsche Kinoproduktion, der das im Jahr 2019 gelang.

Home Entertainment – Die Neuveröffentlichungen des dritten Quartals 2019 umfassten die Constantin Film-Eigenproduktion „Ostwind – Aris Ankunft“ sowie die Lizenztitel „Beach Bum“, „After Passion“ und „Extremely Wicked“. Der letztgenannte Titel wurde ohne vorherige Kinoauswertung (Straight-to-Video) auf den Markt gebracht.

Lizenzhandel/TV-Auswertung – Im Zeitraum Juli bis September 2019 Lizenzstarts unter anderem der Kinofilme „Sauerkrautkoma“ (ARD), „Florence Foster Jenkins“ (ProSieben) und „Resident Evil: The Final Chapter“ (ProSieben) im Free-TV sowie „Ostwind - Aris Ankunft“ (Sky, Pay-per-View) im Pay-TV.

TV-Auftragsproduktion – Marktanteile (Gesamtmarkt) mehrerer TV-Auftragsproduktionen der Constantin Film AG und ihrer Tochtergesellschaften im dritten Quartal 2019 erneut im zweistelligen Prozentbereich; insbesondere die Ausstrahlungen der dritten und finalen Staffel von „Schuld“ nach Ferdinand von Schirach im ZDF lagen im September 2019 bei Marktanteilen zwischen 13,8% und 16,1%. Auch die Daily „Dahoam is Dahoam“ (Bayerischer Rundfunk) erreichte den gewohnt hohen Marktanteil von durchschnittlich 15,1%.

Eine sehr positive Entwicklung verzeichnete die von der Constantin Entertainment GmbH für RTL produzierte, wöchentliche Liveshow „Darf er das?“ des Comedians Chris Tall: Die Quoten stiegen von 11,0% auf 12,6% Marktanteil an. Darüber hinaus rangierte die Constantin Entertainment-Produktion „Chris Tall presents“ bei Amazon Prime unter den zehn erfolgreichsten Shows des Jahres.

Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	01.01. bis 30.09.2019	01.01. bis 30.09.2018	Veränderung
Segmentumsatz	223,2	224,4	-0,5%
Segmentergebnis	9,4	4,0	135,0%

Die Verbesserung des Segmentergebnisses ist im Wesentlichen auf einen deutlichen Rückgang der Segmentaufwendungen um 46,0 Mio. CHF bzw. 13,7% auf 290,4 Mio. CHF zurückzuführen. Die übrigen Segmenterträge, die massgeblich von den aktivierten Filmproduktionen geprägt sind, lagen mit 76,7 Mio. CHF um 39,3 Mio. CHF ebenfalls unter dem Vergleichswert des Vorjahres (116,0 Mio. CHF). Beide Entwicklungen reflektieren das aktuell niedrigere Produktionsvolumen gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 2018.

Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Sport- und Event-Marketing

Fokus der TEAM-Gruppe im bisherigen Jahresverlauf auf der finalen Entwicklung der Klubwettbewerbs-Formate, der kommerziellen Konzepte und der Rechtepakete für den Rechtezyklus 2021/22 bis 2023/24 in Zusammenarbeit mit der UEFA. Im dritten Quartal 2019 lag der Schwerpunkt dann auf dem Verkauf dieser neuen Rechtepakete. Zusätzlich zur Vermarktung der Medien-, Sponsoring- und Lizenzrechte für die UEFA Champions League und die UEFA Europa League umfasst der aktuelle

TEAM-Vertrag dabei auch den Verkauf und die Vermarktung eines neuen Wettbewerbs, der UEFA Europa Conference League, der erstmals in der Saison 2021/22 ausgetragen wird.

Darüber hinaus unterstützte TEAM auch im dritten Quartal 2019 die UEFA und ihre Geschäftspartner bei ihren Vorbereitungen für die Aktivierung von Medien-, Sponsoring- und Lizenzrechten in der laufenden UEFA Champions League- und UEFA Europa League-Saison 2019/20.

Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	01.01. bis 30.09.2019	01.01. bis 30.09.2018	Veränderung
Segmentumsatz	48,8	47,4	3,0%
Segmentergebnis	24,3	23,8	2,1%

Die leichte Zunahme der Aussenumsätze des Segments Sport- und Event-Marketing resultiert aus höheren Agenturprovisionen, die die TEAM-Gruppe infolge der erfolgreichen Vermarktung der UEFA-Klubwettbewerbe für die Spielzeiten 2018/19 bis 2020/21 erzielen konnte.

Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Sport

Programmportfolio von SPORT1 im dritten Quartal 2019 weiter ausgebaut, unter anderem mit internationalen und nationalen Fussball-Freundschaftsspielen, Highlight-Zusammenfassungen der 2. Bundesliga und der Major League Soccer (MLS), dem DFB All Star-Game zwischen Deutschland und Italien, dem Socca World Cup 2019, dem Rugby-Event „Oktoberfest 7s“ und dem Format „Magenta Sport: Arena“ mit Highlights aus den deutschen Top-Sportligen. Auf der Produktionsseite schloss PLAZA-MEDIA einen langjährigen Kooperationsvertrag mit der Telekom Deutschland GmbH ab, in deren Rahmen zukünftig umfassende Produktionsdienstleistungen für das Pay-TV-Angebot Magenta Sport erbracht werden.

Marktanteile im Free-TV bei den Zuschauern ab drei Jahren und in der Kernzielgruppe der 14- bis 59-jährigen Männer mit 0,6% bzw. 0,9% Prozent leicht unter dem Niveau des Vorjahresquartals, insbesondere aufgrund eines Reichweitenrückgangs bei den Dokutainment- und Nachtformaten. Positiv wirkten sich der Start der neuen Fussball-Saison und die Live-Premiere des DFB-Pokals auf SPORT1 aus. Im Pay-TV stieg die Anzahl der Abonnenten bei SPORT1+ zum 30. September 2019 auf 2,39 Millionen Subscriber (30. September 2018: 2,11 Millionen). Auch das im Januar 2019 gestartete Pay-Angebot eSPORTS1 entwickelte sich mit 1,14 Millionen Subscribern weiterhin positiv.

Im Mobile-Bereich lagen die Visits im Zeitraum Juli bis September 2019 leicht über dem Level des dritten Quartals 2018, obwohl im Vorjahr die Fussball-Weltmeisterschaft stattfand und für hohe Reichweiten sorgte. Aufgrund der anhaltenden Verschiebung der Content-Nutzung von Online zu Mobile sanken die Visits im Online-Bereich geringfügig gegenüber dem Vorjahreswert. Die Zahl der Unique User lag im Berichtsquartal ebenfalls leicht unter den Werten des Vorjahreszeitraums.

Deutlich zulegen konnte SPORT1 im dritten Quartal 2019 bei den Video-Abrufen, sowohl auf den SPORT1-Plattformen als auch auf YouTube. Die Gründe dafür sind einerseits die neuen Rechte am DFB-Pokal seit der Saison 2019/20 und andererseits die Entwicklung weiterer eigener Video-Formate.

Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	01.01. bis 30.09.2019	01.01. bis 30.09.2018	Veränderung
Segmentumsatz	81,9	65,0	26,0%
Segmentergebnis	-9,6	-7,8	-23,1%

Aufgrund der abweichenden Konsolidierungszeiträume der Constantin Medien AG in den ersten neun Monaten 2018 (sechs Monate) und den ersten neun Monaten 2019 (neun Monate) sind sinnvolle Aussagen zur Geschäftsentwicklung des Segments Sport derzeit noch nicht möglich.

Risiko- und Chancenbericht

Bei den Risiken und Chancen der Highlight-Gruppe haben sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2019 keine Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sowie des Risiko- und Chancenprofils befindet sich im Lagebericht unseres Geschäftsberichts 2018.

Ausblick

Im Kinoverleih werden im vierten Quartal 2019 aus derzeitiger Sicht noch drei Filme in die deutschen Kinos gebracht: die Komödie „Eine ganz heiße Nummer 2.0“ (am 3. Oktober bereits erfolgreich angelaufen), der neue Bora Dagtekin-Film „Das perfekte Geheimnis“ mit Elyas M'Barek, Florian David Fitz, Frederick Lau, Wotan Wilke Möhring, Karoline Herfurth, Jella Haase und Jessica Schwarz in den Hauptrollen (Kinostart am 31. Oktober) sowie die Lizenzproduktion „Die schönste Zeit unseres Lebens“ (Kinostart am 19. Dezember).

Im Geschäftsfeld Home Entertainment werden bis zum Jahresende unter anderem noch die Constantin Film-Co-Produktion „Der Fall Collini“ sowie die Lizenztitel „The Silence“ und „Bailey – Ein Hund kehrt zurück“ neu veröffentlicht.

Im Bereich Lizenzhandel/TV-Auswertung sind im Zeitraum Oktober bis Dezember 2019 die Lizenzstarts des Kinofilms „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ im Free-TV sowie unter anderem der Titel „Papillon“ und „Der Fall Collini“ im Pay-TV geplant.

In der TV-Auftragsproduktion sind bis zum Jahresende 2019 zahlreiche Projekte der Constantin Film-Tochtergesellschaften in Vorbereitung, darunter weitere Folgen der Daily „Dahoam is Dahoam“ (Bayerischer Rundfunk), das TV-Event „Der Feind“ (ARD/Degeto), eine weitere Verfilmung nach einer Vorlage von Ferdinand von Schirach sowie die zweite Staffel der beliebten Serie „Die Heiland – Wir sind Anwalt“ (Degeto/rbb).

Die Aktivitäten der TEAM-Gruppe werden sich bis zum Jahresende weiterhin auf den optimalen Verkauf und die bestmögliche Vermarktung der TV- und Sponsorenrechte der UEFA Champions League, der UEFA Europa League und der UEFA Europa Conference League (jeweils für den Spielzyklus 2021/22 bis 2023/24) konzentrieren. Mehrere Vertriebsprozesse für den Medienmarkt und den Sponsoringbereich wurden bereits gestartet.

Im Segment Sport liegt der Fokus nach wie vor auf der konsequenten multimedialen Content-Nutzung, -Verbreitung und -Kaptalisierung. Neben der Stärkung des Portfolios durch den Erwerb attraktiver neuer Rechte, der Verlängerung bestehender Partnerschaften sowie der Erschließung neuer Content-Kooperationen und Geschäftsfelder stehen die plattformübergreifende Auswertung und Inszenierung etablierter Programmsäulen auch weiterhin im Mittelpunkt. Dazu zählen als Kernsportarten Fussball, Motorsport, Eishockey, Basketball, Volleyball, Boxen, Darts, Tennis, US-Sport und E-Sports.

Die Jahresprognose zum Konzernumsatz in Höhe von 520 bis 540 Mio. CHF sowie zum Konzernperiodenergebnis der Anteilseigner in Höhe von 20 bis 22 Mio. CHF wird erneut bestätigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Geschäftsführung und dem Verwaltungsrat sind keine Ereignisse bekannt, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Highlight-Gruppe haben.

Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäss § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens der Konzernleitung basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „können/könnte“, „planen“, „vorgesehen“, „weitere Verbesserung“, „Ziel ist es“ und ähnlichen Formulierungen.

Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind, und die im Allgemeinen ausserhalb der Kontrolle der Konzernleitung liegen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Highlight-Gruppe wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Highlight Communications AG beabsichtigt nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.

Obwohl mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Dokument enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.

Impressum

*Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Highlight Communications AG, Pratteln
Konzeption, Redaktion, Design und Produktion: GFD Finanzkommunikation, Frankfurt am Main
Bildnachweis: dpa Picture-Alliance, Frankfurt am Main*